Schachfreunde
Schwarz-Weiß
Merzhausen e. V.

DAUERSCHACH 121

Ausgabe 1 / 2015 Februar 2015

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Spieltermine 2014/2015 4

Einladung zur Hauptversammlung 5

4. Offene Blitz-Grand-Prix-Turniere 2014/15 6

Trainingsabende 8

Regeln zur Vereinsmeisterschaft 2014/15 9
Spielplan Vereinsmeisterschaft 2014/15 10

3. Offene Aktivturnier 2014 13
Spielplan Aktivturnier 2014 14

Landesliga Süd Staffel 2
6. Runde: SW Merzhausen I – Waldshut-Tiengen II 17

Bereichsliga Süd Staffel 3
6. Runde: SW Merzhausen II – Umkirch I 19

Kreisklasse A
6. Runde: Waldkirch II – SW Merzhausen III 21

Kreisklasse B
6. Runde: Waldkirch III – SW Merzhausen IV 23

Spieltermine 2015/2016 25

Partie: Bundesliga 2009/2010
Erasmus Gerigk – Henrik Teske 25

Impressum 30
Termine 31

Vorwort

Der Klassenerhalt ist immer unser erstes Ziel einer Schachsaison, speziell bei der ersten Mannschaft. Dies zu schaffen, bedarf es noch einiger Anstrengung und hin und wieder ein Quäntchen Glück! Anders bei der zweiten, die inzwischen als Favoritenschreck gilt und sich nun Chancen auf den Aufstieg ausrechnen kann. Es bleibt spannend im Mannschaftskampf und die nächsten Runden zeigen uns wo es lang gehen wird. Unser größter Gegner sind wir aber selbst, bei Vollbesetzung hätten wir deutlich weniger Probleme, vor allem auch bei den hinteren Mannschaften.

Die Hauptversammlung findet dieses Jahr mit Wahlen statt, daher bitte ich dringend um eine hohe Beteiligung! Bauchschmerzen bereiten mir immer noch das Ämter häufen einzelner Vorstandsmitgliedern. Sollte sich dies nicht in den nächsten Jahren deutlich entspannen, werden wir mit Sicherheit in Probleme laufen. Daher würde ich mich auch sehr über ein freiwilliges Engagement Neuer in der Vorstandriege freuen!

Bitte beachtet die Einladung zur Hauptversammlung und den Hinweis für Anträge in dieser Dauerschachausgabe.

Jörg Bertram, 1. Vorsitzender

Spieltermine 2014/2015

Hier die Spieltermine für diese Saison zur Terminplanung.

1.	Runde:	12.10.2014
2.	Runde:	02.11.2014
3.	Runde:	23.11.2014
4.	Runde:	14.12.2014
5.	Runde:	25.01.2015
6.	Runde:	08.02.2015
7.	Runde:	01.03.2015
8.	Runde:	22.03.2015
9.	Runde:	19.04.2015

Relegationsspiele: 03.05.2015

Erik Kimmler, Dauerschach-Beauftragter

Christoph Bung
Steuerberater

Hummelstr. 13
79100 Freiburg
Tel. 0761/4097484
Mail@Bung-Steuerberatung.de

SCHACHFREUNDE
SCHWARZ-WEISS
MERZHAUSEN E. V.

Spiellokal: Alois-Rapp-Haus, Am Marktplatz 3, 79249 Merzhausen

An die Mitglieder der
Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen e.V.

1. Vorsitzender:
Jörg Bertram
Am Schönberg 12
79249 Merzhausen
Tel. 0761/4570066

Merzhausen, den 20.02.2015

Einladung zur Hauptversammlung 2015 am 20.03.2015

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

zu unserer Hauptversammlung am 20. März 2015 um 20 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein!

Tagesordnung:
- Jahres- und Kassenbericht des Vorstandes, Bericht der Kassenprüfer
- Erteilung der Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Wahl von zwei Kassenprüfern
- Abstimmung über die Ernennung der Gründungsmitglieder Walter Kuner, Hans-Joachim Spieldiener und Michael Spieldiener zu Ehrenmitgliedern
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim gesetzlichen Vorstand schriftlich einzureichen. Im Anschluss laden wir Sie zu einem gemütlichen Zusammensein ein.

Jörg Bertram
1. Vorsitzender

Erik Kimmler
2. Vorsitzender

4. Offene Blitz-Grand-Prix-Turniere 2014/15

Ab August 2014 startet unsere 4.Grand-Prix-Serie von Blitzturnieren. Die Blitzturniere finden immer am letzten Freitag eines Monats statt. Der Sieger wird nach 12 Turnieren ermittelt. Hier die Termine:

29.08.14, 26.09.14, 31.10.14, 28.11.14, 02.01.15, 30.01.15, 27.02.15, 27.03.15, 24.04.15, 29.05.15, 26.06.15, 31.07.15

Die Bedenkzeit beträgt 5 min/Spieler. Für die Platzierungen werden Punkte vergeben, diese werden am Schluss der Grand-Prix-Serie zusammengezählt. Folgende Punktverteilung gibt es:

Platz 1 = 10 Punkte
Platz 2 = 8 Punkte
Platz 3 = 6 Punkte
Platz 4 = 4 Punkte
Platz 5 = 3 Punkte
Platz 6 = 2 Punkte
Platz 7 = 1 Punkt
Platz 8 - …. = 0 Punkte

Spielberechtigt sind Vereinsmitglieder und Gäste.
Kein Startgeld.

Preise für die Gesamtsieger nach 12 Turnieren:

1. Platz: 30,- €
2. Platz: 20,- €
3. Platz: 10,- €

Spielort: Hexentalschule, 1. OG, Raum 20, Am Marktplatz 3, 79249Merzhausen
Anmeldeschluss jeweils am Spieltermin bis 20:30 Uhr im Spiellokal.

Erik Kimmler

6. Turnier vom 30.01.2015

Pl.	Spieler	Verein	DWZ	Sp	g	u	v	BrettPkt	Pkt
1.	Thoms, Malte	SW Merzhausen	2050	7	6	0	1	6 - 1	10
2.	Kabiri, Nader	SW Merzhausen	1733	7	5	1	1	5,5 - 1,5	8
3.	Davis, Chris	Ebringen	1955	7	3	2	2	4 - 3	5
3.	Bouz El-Jedi, Mamoun	SW Merzhausen	1864	7	4	0	3	4 - 3	5
5.	Kimmler, Erik	SW Merzhausen	1957	7	3	1	3	3,5 - 3,5	3
6.	Boda, Attila	SW Merzhausen	1697	7	2	2	3	3 - 4	2
7.	Schmelzer, Alexander	SW Merzhausen	1704	7	2	0	5	2 - 5	1
8.	Helio, Ibrahim	Brasilien	----	7	0	0	7	0 - 7	0

Gesamtpunkte

			2. T	3. T	4. T	5. T	6. T	T	Pkt
1.	Thoms, Malte	SW Merzhausen	7	8		10	10	4	35,0
2.	Davis, Chris	Ebringen	10			8	5	4	33,0
3.	Kimmler, Erik	SW Merzhausen	4		10	6	3	5	31,0
4.	Schmelzer, Alexander	SW Merzhausen	0	1	7	3	1	6	18,0
5.	Rösch, Mario	Oberwinden	7	10				2	17,0
6.	Bung, Christoph	SW Merzhausen	0,3	3	7	4		4	14,3
7.	Bouz El-Jedi, Mamoun	SW Merzhausen		2		2	5	4	13,0
8.	Kabiri, Nader	SW Merzhausen			4		8	2	12,0
9.	Boda, Attila	SW Merzhausen	3	6			2	3	11,0
10.	Weißflog, Hans-Dieter	SW Merzhausen	2	4				2	6,0
11.	Litz, Knut	SW Merzhausen	0,3					1	0,3
11.	Gassenmann, Karlh.	SW Merzhausen	0,3					1	0,3
13.	Hoß, Rainer	SW Merzhausen	0					1	0,0
13.	Möller, Manuel	SW Merzhausen		0				1	0,0
13.	Helio, Ibrahim	Brasilien					0	1	0,0
16.	Schmole-Rostosky, Jo.	SW Merzhausen	0	0				2	0,0

Schreinerei Heizmann
Schallstadt · 07664 | 613 49 95
Qualität ist kein Zufall; sie ist das Resultat von Erfahrung, Präzision und nicht zuletzt Freude.

Trainingsabende

Ab April 2014 werden immer am ersten Freitag eines Monats Trainingsabende durchgeführt, in der Partien nachgespielt und analysiert werden. Dabei soll auch der neu angeschaffte Beamer zum Einsatz kommen.

Erik Kimmler, 2. Vorsitzender

Regeln zur Vereinsmeisterschaft 2014/2015

Die Vereinsmeisterschaft wird in einer Gruppe gespielt; bis 10 Teilnehmer wird vollrundig jeder gegen jeden gespielt, ab 11 Teilnehmer wird Schweizer System gespielt. Beim Schweizer System müssen vor der Auslosung der nächsten Runde alle Partien gespielt sein. Ist dies nicht der Fall, werden nicht gespielte Partien für die Auslosung ersatzweise gewertet: bis 200 DWZ-Unterschied = Remis, bei 200 DWZ-Unterschied und mehr mit 1:0 für den stärkeren Spieler.

Bei punktgleichen Spielern wird im Vollrunden-System nach Sonneborn-Berger-Wertung die Platzierung ermittelt und im Schweizer System nach der Buchholz-Wertung; ergibt sich auch hier ein Gleichstand, wird als zweite Feinwertung die Sonneborn-Berger-Wertung herangezogen.

Ergibt sich auch nach der Feinwertung ein Gleichstand, wird der direkte Vergleich herangezogen. Gibt es auch hier keinen Sieger, wird in den Preisrängen eine Entscheidungspartie mit Turnierbedenkzeit und mit vertauschten Farben gespielt. Bei neuen Spielpaarungen (bei Schweizer System möglich) werden die Farben gelost. Bei Entscheidungspartien darf man nur Remis anbieten, wenn die Stellung theoretisch Remis ist, einer Patt ist oder die 50-Züge-Regel erfüllt ist. Dann muss eine weitere Entscheidungspartie mit Turnierbedenkzeit gespielt werden, bis es einen Sieger gibt.

Die Turnierbedenkzeit beträgt 1 Std 30 Min zuzüglich 30 Sekunden pro Zug vom 1. Zug an, es gibt also keine Zwischenzeitkontrolle. Die Bedenkzeit wird bei den Digitaluhren unter „Option 17“ eingestellt.

Das Turnier ist startgeldfrei und eine DWZ-Auswertung gibt es nicht.
Spielbeginn ist immer Freitag, um 20:15 Uhr.

Preise:
1. Platz = 40,- € + Wanderpokal
2. Platz = 30,- €

3. Platz = 20,- €
4. Platz = eine Flasche Wein
Juniorenmeister (bis 25 Jahre) = eine Flasche Wein
Seniorenmeister (ab 60 Jahre) = eine Flasche Wein

Wichtig: Wer an einem Spieltermin verhindert ist, hat den Gegner und den Turnierleiter Erik Kimmler, Tel. 07681/4734691 zu informieren. Die Nachholpartie sollte möglichst vor der nächsten Runde gespielt werden.

Partien von späteren Runden können beim Vollrundenturnier unter folgenden Bedingungen vorgezogen werden: Der Gegner der aktuellen Runde erscheint nicht bis 20:45 Uhr oder hat sich abgemeldet. Außerhalb der Rundentermine: Beide Gegner haben keine Nachholpartien.

Für die Vereinsmeisterschaft anmelden kann man sich beim Turnierleiter Erik Kimmler per Telefon oder Email: erikkimmler@versanet.de. Auch im Spiellokal liegt eine Teilnehmerliste aus, in die man sich eintragen kann. Anmeldeschluss: 05.12.2014.

Erik Kimmler, Turnierleiter

Vereinsmeisterschaft 2014/15

1. Runde		12.12.2014		
Schmole-Rostosky	-	Weißflog		0 - 1
Kimmler	-	Bertram		0,5 - 0,5
Schmelzer	-	Gassenmann		
Bung	-	Litz		0,5 - 0,5
Spielfrei: Möller				

2. Runde		09.01.2015		
Gassenmann	-	Bung		
Bertram	-	Schmelzer		0,5 - 0,5
Weißflog	-	Kimmler		0 - 1
Möller	-	Schmole-Rostosky		0 - 1
Spielfrei: Litz				

3. Runde		23.01.2015		
Kimmler	-	Möller		1 - 0
Schmelzer	-	Weißflog		0 - 1
Bung	-	Bertram		
Litz	-	Gassenmann		0,5 - 0,5
Spielfrei: Schmole-Rostosky				

4. Runde		13.02.2015		
Bertram	-	Litz		0,5 - 0,5
Weißflog	-	Bung		1 - 0
Möller	-	Schmelzer		1 - 0
Schmole-Rostosky	-	Kimmler		0 - 1
Spielfrei: Gassenmann				

5. Runde		20.02.2015		
Schmelzer	-	Schmole-Rostosky		1 - 0
Bung	-	Möller		
Litz	-	Weißflog		
Gassenmann	-	Bertram		
Spielfrei: Kimmler				

6. Runde		13.03.2015		
Weißflog	-	Gassenmann		
Möller	-	Litz		
Schmole-Rostosky	-	Bung		
Kimmler	-	Schmelzer		
Spielfrei: Bertram				

7. Runde		10.04.2015		
Bung	-	Kimmler		
Litz	-	Schmole-Rostosky		
Gassenmann	-	Möller		
Bertram	-	Weißflog		
Spielfrei: Schmelzer				

8. Runde		17.04.2015		
Möller	-	Bertram		
Schmole-Rostosky	-	Gassenmann		
Kimmler	-	Litz		
Schmelzer	-	Bung		
Spielfrei: Weißflog				

9. Runde		08.05.2015		
Litz	-	Schmelzer		
Gassenmann	-	Kimmler		
Bertram	-	Schmole-Rostosky		
Weißflog	-	Möller		
Spielfrei: Bung				

Vereinsmeisterschaft 2014/15

Pl.	Name	Vorname	Sp.	g.	r.	v.	P+	:	P-	SoBeP
1.	Kimmler	Erik	4	3	1	0	3,5	:	0,5	5,75
2.	Weißflog	Hans-Dieter	4	3	0	1	3,0	:	1,0	3,00
3.	Bertram	Jörg	3	0	3	0	1,5	:	1,5	3,25
4.	Litz	Knut	3	0	3	0	1,5	:	1,5	1,25
5.	Schmelzer	Alexander	4	1	1	2	1,5	:	2,5	1,75
6.	Möller	Manuel	3	1	0	2	1,0	:	2,0	1,50
7.	Schmole-Rostosky	Joachim	4	1	0	3	1,0	:	3,0	1,00
8.	Gassenmann	Karlheinz	1	0	1	0	0,5	:	0,5	0,75
9.	Bung	Christoph	2	0	1	1	0,5	:	1,5	0,75

3. Offene Aktivturnier 2014

Am 13.06.2014 startet unser Aktivturnier, hier die Daten zum Turnier:
Schnellschachturnier
Vollrundenturnier Jeder gegen Jeden
Bedenkzeit: 30 min / Spieler

Mind. 2 Spiele pro Spieltermin
Spieltermine (abhängig von Teilnehmerzahl):
13.06., 20.06., 11.07., 12.09.2014
Spielbeginn: Jeweils ab 20:30 Uhr

Partien müssen bis 10.10.2014 nachgeholt sein. Es können auch Partien vorgeholt werden und es können auch mehr als 2 Spiele pro Abend gespielt werden.

Spielberechtigt sind Vereinsmitglieder und Gäste.
Kein Startgeld

Preise: 1. Platz: 3 Flaschen Wein
2. Platz: 2 Flaschen Wein
3. Platz: 1 Flasche Wein
Ratingpreis <DWZ 1700: 1 Flasche Wein

Teilnehmer unter 18 Jahren bekommen einen nichtalkoholischen Preis.
Spielort: Hexentalschule, 1. OG, Raum 20, Am Marktplatz 3, 79249 Merzhausen
Anmeldeschluss: bis 12.06.2014 bei Erik Kimmler

Anmeldung:
Email: erikkimmler@versanet.de
Tel.: 0761/53995

Erik Kimmler, Turnierleiter

Spielplan Aktivturnier 2014

1. Runde: 13.06.2014

Thoms	-	Steiert		-----
Kimmler	-	Litz		1 : 0
Bung	-	Gassenmann		0 : 1
Schmelzer	-	Bouz El-Jedi		-----

2. Runde: 13.06.2014

Steiert	-	Bouz El-Jedi		-----
Gassenmann	-	Schmelzer		0 : 1
Litz	-	Bung		0,5 : 0,5
Thoms	-	Kimmler		1 : 0

3. Runde: 20.06.2014

Kimmler	-	Steiert		-----
Bung	-	Thoms		1 : 0
Schmelzer	-	Litz		0 : 1
Bouz El-Jedi	-	Gassenmann		-----

4. Runde: 20.06.2014

Steiert	-	Gassenmann		-----
Litz	-	Bouz El-Jedi		-----
Thoms	-	Schmelzer		1 : 0
Kimmler	-	Bung		1 : 0

5. Runde: 11.07.2014

Bung	-	Steiert		-----
Schmelzer	-	Kimmler		0 : 1
Bouz El-Jedi	-	Thoms		-----
Gassenmann	-	Litz		1 : 0

6. Runde: 11.07.2014

Steiert	-	Litz		-----
Thoms	-	Gassenmann		
Kimmler	-	Bouz El-Jedi		-----
Bung	-	Schmelzer		1 : 0

7. Runde: 12.09.2014

Schmelzer	-	Steiert		-----
Bouz El-Jedi	-	Bung		-----
Gassenmann	-	Kimmler		0 : 1
Litz	-	Thoms		

- Tabelle -

Platz	Spieler	Sp.	gew.	remis	verl.	P+	:	P-	SoBgPkt
1.	Kimmler	5	4	0	1	4	:	1	7,00
2.	Bung	5	2	1	2	2,5	:	2,5	3,75
3.	Thoms	3	2	0	1	2	:	1	5,00
4.	Gassenmann	4	2	0	2	2	:	2	4,00
5.	Litz	4	1	1	2	1,5	:	2,5	2,25
6.	Schmelzer	5	1	0	4	1	:	4	2,00
7.	Bouz El-Jedi	0	0	0	0	0	:	0	0,00
7.	Steiert	0	0	0	0	0	:	0	0,00

Bitte noch die beiden fehlenden Partien von Runde 6 und 7 möglichst bald spielen!

massie
SANITÄR • BLECHNEREI • SOLAR

- Kundendienst, Reparaturen
- Sanitärinstallationen
- Baublechnerei
- Solare Warmwasserbereitung
- Altbausanierung
- Badgestaltung
- Badsanierung
- Dachsanierung (mit Partnerfirmen)
- Flüssiggasanlagen
- Flüssiggasflaschenvertrieb
- Rohrreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Gas- Etagenheizungen

Am Altberg 10 • 79280 Au • Fax 4594820
Telefon 0761- 459480 • info@massie.de
www.massie.de

Landesliga Süd 2 6. Runde: SW Merzhausen I – Waldshut-Tiengen II

Ein kampfloser Sieg reicht halt nicht!

Im nächsten Abstiegsspiel mussten wir gegen Waldshut-Tiengen II antreten. Wie im letzten Jahr, trat unser Gegner nur mit sieben Spielern an, da bei ihnen kurzfristig ein Spieler erkrankt war. Eigentlich gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Mannschaftskampf, auch wenn uns mit Samir Azem ein ganz wichtiger Spieler fehlte. Als erster remisierte Karlheinz Gassenmann, der sich in ausgeglichener Stellung mit seinem Gegner auf Remis einigte. Auch am Spitzenbrett gab es ein Remis, weil Malte Thoms von seinem Gegner in eine Stellungswiederholung gezwungen wurde. Das nächste Remis folgte an Brett 5 von Michael Felber. In meiner Partie verlor ich im Mittelspiel einen Zentrumsbauern ohne den dafür erhofften Angriff zu bekommen. Das war spielentscheidend. Aufgrund des Mehrbauerns konnte mein Gegner immer mehr Druck ausüben und schließlich noch die Qualität gewinnen, damit war die Partie zu meinen Ungunsten entschieden. Es folgte ein weiteres Remis von Michael Dubeck. Damit stand es zwar 3:3, aber zumindest eine der beiden ausstehenden Partien schien verloren. Und so kam es dann auch. Während Harald Fischer noch ein Remis erreichen konnte, verlor Mamoun Bouz El-Jedi seine Partie, in der er zunehmend immer mehr unter Druck stand.

So ging nach dem Spiel gegen Zähringen 1887 auch das nächste wichtige Abstiegsduell verloren. Eine Chance auf den Klassenerhalt haben wir nur dann, wenn wir mal wieder in Bestbesetzung antreten können. Das hatte uns besonders letzte Saison ausgezeichnet.

Erik Kimmler, Mannschaftführer 1. Mannschaft

SW Merzhausen I	**1918**	**-**	**Waldshut-Tiengen II**	**1936**	**3,5 : 4,5**
Thoms, Malte	2050	-	Lossau, Siegfried	2175	0,5 - 0,5
Dubeck, Michael	2067	-	Zichanowicz, Mark	2138	0,5 - 0,5
Bouz El-Jedi, Mamoun	1864	-	Zimmermann, Peter	1975	0 - 1
Kimmler, Erik	1957	-	Strittmatter, Norbert	1976	0 - 1
Felber, Michael	1922	-	Amann, Klaus	1878	0,5 - 0,5
Fischer, Harald	1836	-	Hilpert, Werner	1802	0,5 - 0,5
Gassenmann, Karlheinz	1827	-	Berneck, Jens	1608	0,5 - 0,5
Weißflog, Hans-Dieter	1822	-	*unbesetzt*		+ : -

Landesliga Süd Staffel 2

Pl.	Mannschaft	DWZ	Sp.	ge.	re.	ver.	Pkt.	BPkt+	BPkt-
1.	SC Heitersheim I	2005	6	6	0	0	**12**	39,5	8,5
2.	SK Engen I	1980	6	5	0	1	**10**	31,0	16,0
3.	SC Pfullendorf I	1971	6	4	1	1	**9**	29,5	18,5
4.	SC Donaueschingen I	1910	6	4	0	2	**8**	27,0	21,0
5.	SC Villingen	1910	6	3	1	2	**7**	32,0	16,0
6.	**SW Merzhausen I**	**1916**	**6**	**2**	**0**	**4**	**4**	**24,0**	**24,0**
7.	Waldshut-Tiengen II	1901	6	2	0	4	**4**	22,5	25,5
8.	FR Zähringen 1887 II	1844	6	2	0	4	**4**	17,0	31,0
9.	SC Überlingen	1744	6	1	0	5	**2**	15,0	33,0
10.	SC Brombach III	1333	6	0	0	6	**0**	1,5	45,5

Bereichsliga Süd 3 6. Runde: SW Merzhausen II – SC Umkirch I

6 Spiele – 6 Siege!

Umkirch wartete mit einer für uns angenehmen Überraschung auf: ihr stärkster Spieler fehlte und das achte Brett ließen sie frei. Damit ist Reinhold arbeitslos geworden, der aus der dritten Mannschaft aushalf. Auf Brett eins verteidigte sich Philipp aus taktischen Gründen mit einer für ihn neuen Caro-Kann-Variante. Seine Rechnung ging auf. Die Stellung reduzierte sich auf ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern, das remis wurde. Knut kam durch einen frühen Fehler des Umkirchers in Vorteil, indem er einen Bauern gewann. Danach ging das Spiel auf ein Tor bis zur Aufgabe. Jan hatte wieder einen starken Gegner. Er konnte die gegnerische Initiative vom Anfang an nicht richtig neutralisieren, so dass er im Endspiel nach einer Kombination aufgeben musste. Ich übte auf Brett vier das Thema „französischer Läufer“: mein Gegner, als würde er das genannte Problem nicht kennen, ließ alle Figuren bis auf den fraglichen Läufer abtauschen und landete in einem verlorenen Endspiel. Zwar umständlich aber sicher konnte ich gewinnen. Christoph erspielte sich eine schöne Angriffsstellung mit Schwarz. Leider wählte er an einer kritischen Stelle den falschen Zug, wonach sein Angriff zum Stillstand kam und die gegnerische Initiative auflebte. Erst ging die Qualität verloren, später auch der König. Karl griff mit seiner Thema-Eröffnung, dem Königsindischen Angriff an. Diesmal lief dieser gegen den unerfahrenen Spieler der Umkircher wie am Schnürchen, ein Durchmarsch bis zum vollen Punkt. Alex auf Brett sieben bewies wieder seine große Routine: in der Eröffnung und im Mittelspiel sah die Partie recht ausgeglichen aus. Im Endspiel TL+Bauern gegen TS+Bauern überspielte er den Gegner nach und nach und gewann. Damit erreichten wir einen recht hohen Sieg (5,5) gegen die starken Umkircher.

Attila Boda, Mannschaftsführer 2. Mannschaft

SW Merzhausen II	**1697**	**-**	**SC Umkirch I**	**1717**	**5,5 : 2,5**
Pulvermüller, Philipp	1780	-	Ufheil, Joachim	1790	0,5 - 0,5
Litz, Knut	1814	-	Bruno, Claudio	1752	1 - 0
Fauth, Jan	1732	-	Rahnfeld, Michael	1749	0 - 1
Boda, Attila	1697	-	Messerle, Gerhard	1774	1 - 0
Bung, Christoph	1673	-	Hunn, Bernhard	1636	0 - 1
Weissberger, Karl	1661	-	Fuss, Michael	1499	1 - 0
Schmelzer, Alexander	1704	-	Tecklenburg, Thomas	1816	1 - 0
Kern, Reinhold	1517	-	*unbesetzt*	----	+ : -

Bereichsliga Süd Staffel 3

Pl.	Mannschaft	DWZ	Sp.	ge.	re.	ver.	Pkt.	BPkt+	BPkt-
1.	**SW Merzhausen II**	**1706**	**6**	**6**	**0**	**0**	**12**	**31,0**	**17,0**
2.	SK Endingen I	1760	6	5	1	0	**11**	29,0	18,0
3.	SC Sölden I	1724	6	5	1	0	**11**	28,5	19,5
4.	SK Neustadt I	1758	6	3	1	2	**7**	27,5	20,5
5.	SC Dreiländereck II	1712	6	3	0	3	**6**	28,5	19,5
6.	FR Zähringen 1887 III	1643	6	2	1	3	**5**	24,0	24,0
7.	SG Schopfheim	1676	6	1	1	4	**3**	20,5	26,5
8.	SC Umkirch I	1739	6	0	3	3	**3**	19,5	28,5
9.	SF Markgräflerland I	1676	6	0	2	4	**2**	16,5	31,5
10.	SC Heitersheim II	1500	6	0	0	6	**0**	14,0	34,0

Kreisklasse A 6. Runde: SC Waldkirch II – SW Merzhausen III

Sieg gegen den Tabellenführer

Die 3. Mannschaft fuhr zusammen mit der 4. Mannschaft durch das verschneite Freiburg nach Waldkirch. Das Besondere an diesem Tag war nicht der überraschende Schnee am Morgen, sondern das die 3. und 4. Mannschaft zusammen nur 8 Spieler aufbringen konnten. Seltsam, aber damit war klar, dass nur eine Mannschaft gegen Waldkirch antreten konnte.

Nachdem nun alles geregelt war, war es Armin der als erster fertig war. Bei ihm hatten beide kurz rochiert, wobei Armin hier der schnellere war und als erster seine Bauern vorschieben konnte. Aber trotz dass die weit beim Gegner waren, war kein weiter kommen möglich. So ging die Partie Remis aus. Bei Henry hatten auch beide kurz rochiert. Allerdings hatte er das Nachsehen. Hier konnte sein Gegner nämlich auch einen starken Angriff auf den König starten. Henry musste Figuren opfern um weiterspielen zu können. Leider half das nicht lange und die Partie ging verloren. Steffen konnte diesen Rückstand zum Glück wieder wegmachen. Nachdem er zuvor ein Remisangebot ablehnte, konnte er Druck aufbauen. So machte sein Gegner anschließend einen Fehler der im zu Aufgabe zwang. Leider gerieten wir wiederum in Nachteil. Achim, der sich eine Qualle erarbeitet hatte, hatte es mit dem Läuferpaar als Gegner zu tun. Hierbei musste er leider erfahren wie stark so ein Läuferpaar im Endspiel sein kann. Er kam unter Druck lief in ein Abzug und weg war eine Figur und das Spiel war beendet. Schade. Aber Nader an Brett 1 spielte stark. Bei gleichen Schwerfiguren setzte er mit guten Zügen seinen Gegner unter Druck, so dass der viel Zeit zur Lösung brauchte. Aber auch mit Zeit konnte er keine Lösung gegen Nader finden. Es war abzusehen dass er das Spiel aufgab. Ausgleich war wieder hergestellt. Ich spielte noch mit einem Springer und 2 Türmen. Mein Gegner hatte dasselbe Material. Ich hatte aber einen starken Springer mit dem ich wild durchs Brett sprang, eine Gabel nach der anderen drohte und ein Bauern nach dem anderen fraß. Bis er mir einen Turm anbot um endlich diesen Springer zu beseitigen. Ich zögerte zuerst, weil ich meinen Springer eigentlich nicht hergeben wollte. Aber in

Anbetracht der Mehrzahl an Bauern, dachte ich mir, mit der Qualle sorge ich für eine gute Zukunft. So war es auch. Meine 2 Türme wurden so stark, das das Endspiel leicht gewonnen war und wir gingen zum ersten Mal in Führung. Jörg hatte indessen ein interessantes Endspiel. Sein Gegner war kurz vor der Umwandlung. Jedoch konnte Jörg einen seiner Bauern vorschieben und somit den gegnerischen König zwingen sich darum zu kümmern. Das geschickte daran war, das dieser gegnerische König die Linie seines eigenen Bauers überschreiten musste um dahin zu gelangen. Somit konnte Jörg eine Fesselung erzwingen und damit entweder den Bauern als erstes entwickeln oder die letzte Figur dessen schlagen. Die Wahl seines Gegenspielers war eine andere. Er gab auf. Spiel und Sieg war gesichert. Johannes war noch im Endspiel. Eigentlich ausgeglichen, wenn nicht die Zeit wäre. Mit wenig Zeit versuchte er die Stellung zu halten, aber in Zeitnot macht man nun mal nicht immer die besten Züge. Er verlor das Spiel.

Manuel Möller, Mannschaftsführer 3. Mannschaft

SC Waldkirch II	**1447**	**-**	**SW Merzhausen III**	**1490**	**3,5 : 4,5**
Thörner, Herbert	1852	-	Kabiri, Nader	1733	0 - 1
Metz, Berthold	1719	-	Liegibel, Steffen	1649	0 - 1
Fehrle, Rudolf	1712	-	Schmidt, Armin	1521	0,5 - 0,5
Boos, Clemens	1650	-	Bertram, Jörg	1493	0 - 1
Jeiter, Viktor	1610	-	Möller, Manuel	1478	0 - 1
Rizzo, Salvatore	1420	-	Schmole-Rostosky, Joa.	1312	1 - 0
Stets, Nikolay	1512	-	Niethammer, Johannes	1245	1 - 0
Albert-Thiele, Uwe	1243	-	Frey, Henry	----	1 - 0

Kreisklasse A

Pl.	Mannschaft	DWZ	Sp.	ge.	re.	ver.	Pkt.	BPkt+	BPkt-
1.	SC Horben II	1605	6	4	1	1	**9**	31,5	16,5
2.	SC Emmendingen III	1507	6	4	1	1	**9**	28,5	19,5
3.	SK Freiburg-West I	1502	6	4	0	2	**8**	32,0	15,0
4.	**SW Merzhausen III**	**1439**	**6**	**4**	**0**	**2**	**8**	**26,5**	**21,5**
5.	SC Sölden II	1335	6	3	1	2	**7**	24,5	23,5
6.	SK Endingen II	1416	6	2	1	3	**5**	25,0	23,0
7.	SC Waldkirch II	1473	6	1	2	3	**4**	23,0	25,0
8.	SK Freiburg-West II	1351	6	2	0	4	**4**	17,5	29,5
9.	SK Freiburg-West III	1319	6	1	2	3	**4**	16,5	31,5
10.	FR zähringen 1887 V	1319	6	1	0	5	**2**	14,0	34,0

Kreisklasse B 6. Runde: SC Waldkirch III – SW Merzhausen IV

Kampflose Niederlage gegen Waldkirch III – Abstieg so gut wie sicher

Die Faschingszeit scheint nicht unbedingt förderlich für das Schachspiel zu sein. So mancher wollte sich offenbar nach entsprechenden Festivitäten am Freitag und Samstag lieber ausschlafen als Schach zu spielen. Dies war jedenfalls der Eindruck, den ich nach 5 Absagen gewinnen musste. Damit dürfte der Abstieg unvermeidlich geworden sein und die Frage, wie es mit der 4. weitergehen soll, stellt sich nun erneut mit größter Dringlichkeit.

Achim Schmole-Rostosky, Mannschaftsführer 4. Mannschaft

SC Waldkirch III		**-**	**SW Merzhausen IV**		**8 : 0**
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -
		-			+ : -

Kreisklasse B

Pl.	Mannschaft	DWZ	Sp.	ge.	re.	ver.	Pkt.	BPkt+	BPkt-
1.	SK Denzlingen II	1447	6	5	0	1	**10**	33,5	14,5
2.	SF Markgräflerland II	1290	6	4	1	1	**9**	28,5	19,5
3.	SC Umkirch II	1232	6	4	0	2	**8**	27,5	20,5
4.	SC Horben III	1284	6	4	0	2	**8**	26,5	21,5
5.	SC Emmendingen IV	1209	6	3	1	2	**7**	28,5	19,5
6.	SC Heitersheim III	1210	6	3	0	3	**6**	26,0	22,0
7.	SK Endingen III	1174	6	3	0	3	**6**	20,0	28,0
8.	FR Zähringen 1887 VI	1039	6	2	0	4	**4**	20,5	27,5
9.	SC Waldkirch III	1195	6	1	0	5	**2**	19,5	28,5
10.	**SW Merzhausen IV**	**1161**	**6**	**0**	**0**	**6**	**0**	**9,5**	**38,5**

Spieltermine 2015/2016

Hier die Spieltermine für die neue Saison zur Terminplanung.

1.	Runde:	27.09.2015
2.	Runde:	25.10.2015
3.	Runde:	22.11.2015
4.	Runde:	13.12.2015
5.	Runde:	24.01.2016
6.	Runde:	14.02.2016
7.	Runde:	06.03.2016
8.	Runde:	20.03.2016
9.	Runde:	17.04.2016

Relegationsspiele: 08.05.2016

Erik Kimmler, Dauerschach-Beauftragter

Partien

Aus der Bundesligapartie Heidelberg – Remagen von 2009/2010
Weiß: Erasmus Gerigk (2335), Heidelberg-Handschuhsheim
Schwarz: Henrik Teske (2545), SC Remagen
Eröffnung: Aljechin

1. e4 Sf6
2. e5 Sd5
3. d4 d6
4. c4 Sb6
5. f4 g5!? Die Jungs lassen sich heutzutage was einfallen, um eine allgegenwärtige Vorbereitung des Gegners ins Leere laufen zu lassen. Der Zug, von einem Michael Schirmer im Fernschach häufig angewandt, ist zumindest originell.

6. exd6 Bei 6. fxg5 dxe5 verliert das weiße Zentrum an Stabilität. In Frage kommt 6. Dh5!? um die Originalität auf die Spitze zu treiben.

6. … Dxd6

7. Sc3 Lg7!?

8. Le2! c5 Schwarz ist leicht in Bedrängnis, es drohte c5 und der Bauer d4 war tabu: 8. … Lxd4 9. Sb5 bzw. 8. … Dxd4 9. Dxd4 Lxd4 10. Sb5

9. Sb5 Dd8

10. dxc5 S6d7

11. fxg5 Nimmt korrekterweise die Bauern mit, denn um was zurück zu erhalten, muss Schwarz bald Konzessionen machen (wie den Läufer abtauschen):

11. … Sc6

12. Sf3 a6

13. Sc3 Da5

14. 0-0 Lxc3!?

15. bxc3 Dxc3!?

16. Tb1 Sxc5

17. Dd5! Besser als 17. Lb2 De3+

17. … Sa4

18. Tb3! Dg7

19. Le3 Danach kann Schwarz den Randspringer abtauschen, zudem sollte Weiß versuchen, den Läufer auf die lange Diagonale zu entwickeln. Stark 19. Dd2! 0-0 20. Ta3 Sc5 21. Lb2 mit Läuferpaar und weißer Initiative.

19. … Sc3!

20. Dd3 Sxe2+

21. Dxe2 0-0 Nun hat Schwarz zumindest ein leichtes Chaos mit Gegenchancen erreicht.

22. Kh1 Td8

23. Lc1 e5

24. Lb2 Lg4!?

25. Txb7 Tab8

26. Txb8 Txb8

27. Lc3?! Gibt unnötig einen Bauern her. 27. Te1 und Schwarz kämpft um den Ausgleich.
27. … **Dxg5!** Gleicht die Aussichten aus.
28. h3 **Lxf3**
29. Dxf3 **Dg6**
30. Kh2 **Td8**
31. Le1?! **Td3**
32. De2!? **e4**
33. Db2 **Dd6+**
34. Kh1 **Sd4**
35. Db7 **De6**
36. Db8+ **Kg7**
37. Df4?? Bei 37. Lb4!, um auf f8 zu drohen, sind die Chancen immer noch gleich.
37. … **Txh3+!**

0 : 1 Denn bei 38. gxh3 Dxh3+ diktiert die Gabel auf e2 das Geschehen und 39. Dh2 Dxf1+ 40. Dg1+ Dxg1+ 41. Kxg1 Sf3+ wickelt sogleich ins gewonnene Bauern-Endspiel ab.

WEINBAU
ISAAK

MERZHAUSEN
Im Grämeracker 1
Tel.0761/402015

Öffnungszeiten

Mi 15.00 – 18.00

Fr 15.00 – 18.00
Sa 9.00 – 13.00

Werbung CopyMan

Impressum : Dauerschach 121 – Auflage : 100 Exemplare

Mitgliederzeitung der
Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen e.V.

1. Vorsitzender Jörg Bertram
Am Schönberg 12 . 79249 Merzhausen
Tel.: 0761 / 4570066 oder
01520/1941963

Spiellokal: Hexentalschule (Alois-Rapp-Haus), 1. OG, Raum 20, Am Marktplatz 3, 79249 Merzhausen, Westeingang

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg Kto-Nr. 2094502, BLZ 680 501 01
Volksbank Freiburg Kto-Nr. 55619301 , BLZ 680 900 00

Redaktion: Jörg Bertram
Layout: Erik Kimmler
Satz: Microsoft Word
Druck: CopyMan

Mit Beiträgen von:
Jörg Bertram, Erik Kimmler, Attila Boda, Manuel Möller, Joachim Schmole-Rostosky

Wichtig: Werbeunterlagen, Ideen, Anregungen, Berichte, Partien und Infos für die nächste Ausgabe bitte per e-mail an: **dauerschach@sf-merzhausen.de**
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus technischen, inhaltlichen oder sonstigen Gründen gekürzt, modifiziert oder überhaupt nicht wiederzugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und Sponsoren:

Firma CopyMan
Firma Heizmann, Schreinerei
Weingut Isaak
Firma Massie, Blechnerei
Steuerberater Christoph Bung
Sparkasse Freiburg

Termine

Senioren	Donnerstags	ab 15:00 Uhr
Jugend	Freitags	18:00 – 20:00 Uhr
Aktive	Freitags	ab 20:00 Uhr

27.02.2015	4. Offene Blitz-Grand-Prix-Turniere 2014/15 - 7. Turnier - 20:30 Uhr
01.03.2015	7. Verbandsrunde um 10:00 Uhr Villingen I – SW Merzhausen I Sölden I – SW Merzhausen II SW Merzhausen III – Freiburg-West II SW Merzhausen IV – Horben III
06.03.2015	Trainingsabend (mit Beamer) – 20:00 Uhr
13.03.2015	6. Runde Vereinsmeisterschaft 2014/15 – 20:15 Uhr
20.03.2015	**Hauptversammlung – 20:00 Uhr**
22.03.2015	8. Verbandsrunde um 10:00 Uhr Donaueschingen I – SW Merzhausen I SW Merzhausen II – SK Neustadt I SW Merzhausen III – Endingen II SW Merzhausen IV – Endingen III
27.03.2015	4. Offene Blitz-Grand-Prix-Turniere 2014/15 - 8. Turnier - 20:30 Uhr
10.04.2015	7. Runde Vereinsmeisterschaft 2014/15 – 20:15 Uhr
17.04.2015	8. Runde Vereinsmeisterschaft 2014/15 – 20:15 Uhr

19.04.2015	9. Verbandsrunde um 10:00 Uhr SW Merzhausen I – Heitersheim I Endingen I – SW Merzhausen II FR Zähringen 1887 V – SW Merzhausen III Heitersheim III – SW Merzhausen IV
24.04.2015	4. Offene Blitz-Grand-Prix-Turniere 2014/15 - 9. Turnier - 20:30 Uhr
08.05.2015	9. Runde Vereinsmeisterschaft 2014/15 – 20:15 Uhr
17.05.2015	30. Merzhauser Schnellschachturnier